



CDU



ENTWURF

PROGRAMM

DER CDU ECKERNFÖRDE

ZUR KOMMUNALWAHL AM 6. MAI 2018

Stand: 08. Februar 2018

1
2 Liebe Eckernförderinnen und Eckernförder,
3
4 Eckernförde ist eine wunderschöne Stadt. Die Menschen, die hier leben, schätzen sie als einen
5 lebendigen, vielfältigen und bunten Ort, an dem sie sich zuhause fühlen können. Eckernförde ist
6 unsere Heimat.

7
8 Die Menschen, die aus Deutschland und der Welt nach Eckernförde kommen, um hier ihren Urlaub
9 zu verbringen, lieben unsere Stadt als wunderschönen Erholungsort am Meer, an dem sie Strand-
10 , Kultur- und Familienurlaub optimal miteinander verbinden können.

11
12 Wir als CDU Eckernförde stehen für eine Politik, die Eckernförde voranbringt. Wir stehen dafür,
13 Potentiale zu entfalten und Hürden abzubauen. Wir wollen, dass sich die Wirtschaft in
14 Eckernförde gut entwickeln kann. Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger mit kurzen Wegen
15 Zugänge zu Einzelhandel, Kultur- und Freizeiteinrichtungen erhalten. Wir wollen Familien
16 entlasten und für jede Altersgruppe das passende Angebot und die richtige Unterstützung bieten.
17 Wir wollen, dass die Menschen in Eckernförde unsere Politik verstehen. Kurzum: Wir wollen das
18 Beste für Eckernförde!

19
20 Deshalb bitten wir Sie bei der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 um Ihr Vertrauen. Wir wollen weiter
21 als stärkste Kraft in der Ratsversammlung für unsere Ziele und für unsere Stadt Eckernförde
22 kämpfen.

23
24 Treffen Sie uns an den Samstagen vor der Wahl in der Kieler Straße und diskutieren Sie mit uns
25 über unser Programm, über unsere Ziele und über Ihre Vorstellung von einem schönen
26 Eckernförde.

27
28 Ihr

29
30 
31

32 *Hendrik Söhler von Barga*
33 Vorsitzender
34 CDU Eckernförde

35

36 1. Für eine starke Wirtschaft und solide Finanzen

37

38 Eine stabile und kräftige Wirtschaft schafft attraktive Arbeitsplätze. Voraussetzung dafür sind
39 gute Rahmenbedingungen, unter denen die Unternehmen in Eckernförde in Sicherheit planen
40 und wirtschaften können, und auf die sie sich verlassen können. Wir wollen die Wirtschaft in
41 Eckernförde stärken, indem wir

42

43 ➤ den Kundinnen und Kunden unserer Unternehmen und ihren Beschäftigten ausreichend
44 Parkplätze in der Innenstadt zu Verfügung stellen. Nur so kann das vielfältige Angebot im
45 Einzelhandel genutzt werden.

46

47 ➤ attraktive Gewerbegrundstücke im Stadtgebiet zum Kauf anbieten, damit sich junge und auch
48 etablierte Unternehmen in Eckernförde ansiedeln können.

49

50 ➤ das professionelle Stadtmarketing mit tatkräftiger ehrenamtlicher Unterstützung stärken, um
51 noch offensiver zu zeigen, welche Freude es macht, in Eckernförde zu leben und Urlaub zu
52 machen.

53

54 ➤ die Innenstadt noch attraktiver gestalten. Dazu gehören auch Märkte und Veranstaltungen im
55 Innenstadtbereich.

56

57 ➤ die Grund- und Gewerbesteuersätze und die städtischen Abgaben weiterhin auf einem
58 konstant niedrigen Niveau halten, um die Belastung von Eigentümern, Mietern und
59 Geschäftsinhabern planbar und verlässlich zu gestalten.

60

61 Die CDU Eckernförde steht für solide Finanzen. Wir halten es für unverantwortlich,
62 nachfolgenden Generationen einen Schuldenberg zu hinterlassen und haben bei aller
63 Investitionsbereitschaft auch immer im Blick, dass wir durch kluges Wirtschaften in der
64 Gegenwart den Grundstein für die finanzielle Handlungsfähigkeit in der Zukunft legen. Weil wir
65 in den vergangenen Jahren daran bereits hart gearbeitet haben, kann sich Eckernförde im
66 Vergleich zu anderen Städten über eine relativ niedrige Verschuldung freuen. Diese
67 verantwortungsvolle Finanzpolitik wollen wir fortsetzen.

68

69

70 2. Eckernförde: das Kleinod am Meer

71

72 Unsere Touristen tun Eckernförde gut: Rund 70 Millionen Euro haben sie unserer Stadt im Jahr
73 2017 eingebracht. Das spürt die vielfältige Gastronomie, das spürt der Einzelhandel und davon
74 profitieren die Bürgerinnen und Bürger, zum Beispiel in Form von weit mehr als 1.000
75 Arbeitsplätzen und einer attraktiven Innenstadt. Über 200.000 Übernachtungen haben wir im
76 vergangenen Jahr verzeichnen können. Darauf sind wir stolz! Bei allen Maßnahmen, die zu einer
77 Steigerung der Besucherzahlen führen sollen, werden wir darauf achten, dass Eckernförde seinen
78 einzigartigen Charakter als charmantes Ostseebad nicht verliert.

79

80 Diesen Charme wollen wir stärken, indem wir

81

82 ➤ Maritime und niveauvolle Veranstaltungen fördern nach der Maxime „Klasse statt Masse“.

83

84 ➤ uns dafür einsetzen, dass Eckernförde einen Ausflugsdampfer erhält, der regelmäßige
85 Ausfahrten auf der Eckernförder Bucht und den Gewässern in der Nähe anbietet, wie zum
86 Beispiel nach Damp, Kappeln, in die Kieler Bucht, auf die Schlei und durch den Nord-Ostsee-
87 Kanal.

88

89 ➤ dafür sorgen, dass eine bessere Unterhaltung der Zugänge und Wege am Noor sowie eine
90 sanfte touristische Nutzung der Norderhake und der neu entstehenden Wasserfläche
91 ermöglicht werden.

92

93 ➤ an geeigneten Stellen weitere Hotels zulassen, um die steigende Nachfrage nach
94 Übernachtungen in unserer schönen Stadt bedienen zu können.

95

96 ➤ die Erhaltung unseres Kurparks als Erholungs- und Veranstaltungszone sicherstellen, ebenso
97 wie den von vorhandenen Seebrücken.

98

99 ➤ dafür sorgen, dass sich der Hafen als Anziehungspunkt für Touristen weiter entwickeln kann.
100 Dabei werden wir stark darauf achten, dass die Bedürfnisse der Fischerei, der
101 Traditionsschifffahrt, des Handels und des Sports berücksichtigt werden, ebenso wie die der
102 Anwohner.

103

104 ➤ die Potentiale der Borbyer Promenade ausschöpfen. Ihren Weg wollen wir bis zum SCE-
105 Gelände, über die Gaethjestraße zur Hafenspitze und bis zur geplanten Nooröffnung
106 weiterführen und in seiner Attraktivität deutlich steigern. Dazu gehören auch die Umsetzung
107 der dort geplanten Noorterrassen und eine kluge Gestaltung der anschließenden Grünflächen.

108
109 ➤ die Qualität des Strandes in den Fokus rücken. Hier sehen wir vor allem südlich des Hafens
110 einen dringenden Handlungsbedarf. Wir wollen sowohl unseren Bürgerinnen und Bürgern als
111 auch den Touristen einen sauberen und gepflegten Strand anbieten.

112

113

114 **3. Bauen mit Augenmaß und Verstand**

115

116 Wir setzen uns für eine dynamische und zukunftsorientierte Stadtentwicklung ein, die die
117 Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Eckernförde und unserer Gäste in den Mittelpunkt
118 stellt.

119

120 Die in den Quartieruntersuchungen der umfangreichen Stadtbildanalyse angeregten Vorschläge
121 wollen wir, soweit möglich, gemeinsam mit den Eckernförder Bürgern umsetzen, damit unsere
122 Stadt weiterhin ein attraktives Umfeld zum Wohnen, Arbeiten und zur Gestaltung der Freizeit
123 bietet.

124

125 Deshalb werden wir

126

127 ➤ uns dafür einsetzen, dass auf dem Gelände zwischen Schulweg und Bahnhof mindestens 600
128 Parkplätze entstehen.

129

130 ➤ 180 neue Parkplätze auf dem sog. Gleis 3 und weitere zusätzliche Parkplätze am Grüner Weg
131 schaffen.

132

133 ➤ uns für die Errichtung eines Kino-Centers und eines zusätzlichen Nahversorgers für die
134 Innenstadt auf dem Gelände zwischen Schulweg und Bahnhof einsetzen.

135

136 ➤ uns für die Erstellung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes zur Aufwertung von
137 stadtprägenden Bäumen, Gebäuden oder Plätzen sowie der Strandpromenade stark machen.

138

139 ➤ zusätzliche Einfamilien-, Doppel-, oder Reihenhäusern und Wohnungen gerade auch für junge
140 Familien und Bundeswehrangehörige durch die Erschließung neuer Baugebiete, wie zum
141 Beispiel Schiefkoppel II, schaffen.

142

143 ➤ die Aufnahme von Verhandlungen mit Nachbargemeinden zum Erwerb weiterer Flächen am
144 Stadtrand unterstützen, um dort weitere Neubaugebiete, zum Beispiel im Bereich Domsland
145 (Goosefeld) oder Wilhelm-Lehmann-Str. (Marienthal) zu errichten.

146

147 ➤ uns für zusätzliche Angebote an Wohnraum für ältere Mitbürger („Wohnen im Alter“)
148 einsetzen, die ein barrierefreies und selbstverantwortliches Wohnen im Alter mit einem
149 Betreuungsangebot ermöglichen (wie zum Beispiel im Ykearnehus).

150

151 ➤ einen sicheren Schulweg vom Wohngebiet Schiefkoppel I (Sonneneck) zur Sprottenschule
152 errichten und dieses Wohngebiet an das ÖPNV-Netz anbinden lassen.

153

154 ➤ eine Verkehrsberuhigung in der Reeperbahn herbeiführen, um hierdurch die Innenstadt für
155 Fußgänger und Radfahrer weiter aufzuwerten.

156

157 ➤ Verhandlungen mit der Deutschen Bahn zum Erwerb des Bahnhofsgeländes unterstützen, um
158 diesen Bereich für Handel, Gewerbe und Wohnen weiterzuentwickeln. Hierdurch wollen wir
159 das Entrée der Stadt Eckernförde für Bahnreisende und Pendler attraktiver und
160 kundenfreundlicher gestalten.

161

162 ➤ uns für eine zügige Umsetzung der Nooröffnung stark machen.

163

164 ➤ den 4-spurigen Ausbau der B76 zwischen Gettorf und Eckernförde unterstützen.

165

166

167 **4. Zum Schutz der Umwelt**

168

169 Die CDU Eckernförde fühlt sich dazu verpflichtet, die Natur, in der wir leben, zu schützen. Sie ist
170 unsere Lebensgrundlage und Heimat für viele typisch Schleswig-Holsteinische Tierarten. Bei allen

171 Projekten, die unsere Stadt attraktiver machen, werden wir den Schutz unserer Umwelt fest im
172 Blick behalten. Dazu werden wir folgende Punkte besonders anpacken:

173

174 **Klimaschutz.** Eckernförde hat bereits ein gutes Klimaschutzkonzept. Wir wollen dazu beitragen,
175 dass das Konzept schnell und gründlich umgesetzt wird, indem wir

176

177 ➤ die Vorbildfunktion der Stadt durch Umsetzung der Energieeinsparverordnung bei
178 Sanierungen oder Neubauvorhaben stärken. Deshalb wollen wir Beratungsmöglichkeiten vor
179 Ort durch Klimaschutzmanagement und Energieberatung der Stadtwerke ausbauen.

180

181 ➤ uns für ein Fahrradparkhaus im Bahnhofsbereich einsetzen, das auch über eine Ladestation für
182 E-Bikes verfügt.

183

184 ➤ den Bürgerpark so gestalten, dass er gepflegt ist und der Naherholung dient, dass er durch eine
185 naturnahe Gestaltung aber auch Schutz und Raum für verschiedene heimische Tierarten bietet.

186

187 ➤ die biologische Vielfalt auf städtischem Grund und Boden stärken, indem wir Bäume erhalten,
188 die das Stadtbild prägen und uns darum kümmern, dass Ersatzanpflanzungen durchgeführt
189 werden.

190

191 **Schutz vor Lärm.** Verkehrslärm ist eine hohe Belastung für Mensch und Tier. Der vorhandene
192 Lärmaktionsplan ist hier ein guter Schritt zur Entlastung. Deshalb wollen wir:

193

194 ➤ dass der Verkehrsfluss in Eckernförde durch Synchronisierung der Lichtsignal- und
195 Schrankenanlagen stetiger wird. Außerdem halten wir es für richtig, Tempo 30 im
196 Stadtzentrum (Reeperbahn/Gaethjestraße) einzuführen. Dies verringert die Lärm- und
197 Geschwindigkeitsbelastung in der Innenstadt.

198

199 ➤ das örtliche und weiterführende Radwegenetz ausbauen und für Einheimische und Touristen
200 attraktiver und sicherer gestalten.

201

202 **Die Küste** gehört zu Eckernförde wie Sand zum Meer. Sie zu schützen ist eine unserer wichtigsten
203 Aufgaben. Wir wollen die Umsetzung des Küstenschutzkonzeptes voranbringen, indem wir

- 204
- 205 ➤ eine geschlossene Hochwasserschutzlinie durch die im „Masterplan Küste“ erarbeiteten
206 Maßnahmen mit finanzieller Beteiligung von Bund und Land schaffen.
- 207
- 208 ➤ Teilmaßnahmen bei bereits geplanten Bauvorhaben umsetzen, zum Beispiel bei der
209 Nooröffnung oder der Erneuerung von Spundwänden im Hafen.
- 210
- 211 ➤ weitere Sandaufschüttungen mit geeignetem Material am Borbyer Strand voranbringen.
- 212
- 213 ➤ dafür sorgen, dass bei Großveranstaltungen Shuttleservices oder P&R-Parkplätze
214 bereitgestellt werden.
- 215
- 216 ➤ gemeinsam mit anderen Kommunen Grünausgleichsflächen erwerben, um künftige
217 Bauvorhaben zu gewährleisten.
- 218
- 219 ➤ den Fuhrpark der Stadt schrittweise auf umweltfreundliche Antriebe umstellen.
- 220
- 221

222 **5. Für ein soziales Eckernförde**

223

224 Wir wollen, dass es gerecht zugeht in Eckernförde. Dass die Menschen - gleich ob Großfamilie
225 oder alleinstehend, ob Schüler oder Rentner - ihr Leben in Sicherheit planen können und dass sie
226 wissen: Wir stehen an ihrer Seite. Wir entlasten sie, wenn es um Kinderbetreuung geht, wir stärken
227 den sozialen Zusammenhalt und wir füllen den Begriff „Familienfreundlichkeit“ mit Leben.

228

229 Deshalb werden wir

- 230
- 231 ➤ unsere vielfältige Trägerlandschaft von Krippen, Kindertagesstätten und Horten erhalten,
232 damit Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelebte Realität sein kann.
- 233
- 234 ➤ für genügend Kita- und Krippenplätze in den neuen Wohngebieten sorgen, indem wir den KiTa-
235 Entwicklungsplan fortschreiben.
- 236

237 ➤ Menschen mit Handicap ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen.
238 Dazu kooperieren wir eng mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen.

239

240 ➤ die Arbeit des Seniorenbeirats in Eckernförde weiter unterstützen.

241

242 ➤ Maßnahmen des sozialen oder sozial geförderten Wohnungsbaus durch die Aufnahme von
243 Quotierungen in zukünftige B-Pläne ergreifen.

244

245 ➤ die planerischen Voraussetzungen zur Errichtung eines Hospizes innerhalb der Stadt schaffen,
246 weil wir ein würdevolles Sterben in gewohnter und geliebter Umgebung ermöglichen möchten.

247

248 ➤ Neubaugebiete selbst erschließen und Grundstücke vergünstigt an Bürger und junge Familien
249 verkaufen.

250

251

252 **6. Für gute Schulen und eine aktive Jugend**

253

254 Die Schule vermittelt unseren Kindern die Grundlagen des Lebens. Bereits in der Grundschule
255 kommt es darauf an, Talente zu fördern und Stärken zu erkennen. Wir wollen eine optimale
256 Schulbildung für unsere Kinder als Basis für ihren weiteren Lebensweg.

257

258 Deshalb werden wir

259

260 ➤ die bestehende Schulvielfalt erhalten und den Schulentwicklungsplan fortschreiben.

261

262 ➤ die Ausstattung der Schulen und die Gebäudesubstanz einschließlich der Sporthallen auf einem
263 hohen Niveau halten und die Digitalisierung an unseren Schulen voranbringen.

264

265 ➤ uns für den Bau einer attraktiven Indoorhalle für jung Leute stark machen, um ganzjährig
266 witterungsunabhängig zu sein.

267

268 ➤ uns für die Errichtung eines Lehrschwimmbeckens einsetzen. Denn wir finden: Jedes Kind sollte
269 schwimmen lernen!

- 270
- 271 ➤ im Bereich von Kindergärten und Schulen ein generelles Tempolimit von Tempo 30 einrichten
272 und eine feste Kontrollanlage sowie deutliche Beschilderung installieren. Wir befürworten
273 zudem regelmäßige mobile Kontrollen.
- 274
- 275 ➤ die hauptamtliche und ehrenamtliche Jugendarbeit sowie projektbezogene Kinder- und
276 Jugendarbeit fördern und unterstützen.
- 277
- 278 ➤ das vielfältige Freizeitangebot auf privater Initiative - insbesondere für Kinder und Jugendliche
279 – unterstützen, insbesondere auch weiterhin die „Aktion Ferienspaß“ und die Kinderstadt
280 „Ecktown City“.
- 281
- 282 ➤ die Spielplatzbedarfsplanung fortschreiben und Spielplätze mit attraktiven und kindgerechten
283 Spielgeräten ausstatten.

284
285

286 **7. Für eine vielfältige Kulturlandschaft**

287

288 Eine vielfältige Kulturlandschaft macht den Unterschied, wenn es darum geht, sich in einer Stadt
289 vollkommen wohl zu fühlen. Dazu gehören Konzert-, Theater- und auch Museumsbesuche.

- 290
- 291 Deshalb werden wir
- 292
- 293 ➤ das maritime Erbe erhalten und das Fischräuchereimuseum im Ausbau unterstützen. Die
294 Fischerei gehört zu Eckernförde, und wir sind stolz, ihre Geschichte erzählen zu können.
- 295
- 296 ➤ das Green-Screen-Festival als kulturelles Highlight, aber auch als Aushängeschild für unsere
297 Stadt mit allen Kräften unterstützen.
- 298
- 299 ➤ die Stadthalle zu einem attraktiven Veranstaltungszentrum mit Bücherei und ansprechender
300 Gastronomie entwickeln.
- 301
- 302 ➤ die Theatergemeinschaft, die Konzertreihe und das Plattdeutsche Theater fördern.

- 303
- 304 ➤ uns dafür einsetzen, dass Konzerte des Schleswig-Holstein Musik Festivals wieder in
305 Eckernförde stattfinden.
- 306
- 307 ➤ das städtische Museum zu einem kulturellen Mittelpunkt entwickeln und die Kooperation mit
308 anderen Einrichtungen stärken.

309
310

311 **8. Für bürgernahe und umweltorientierte Stadtwerke**

312

313 Die Stadtwerke Eckernförde haben sich in den vergangenen Jahren erfolgreich als bürgernaher
314 und umweltorientierter kommunaler Versorgungsbetrieb auf dem immer härter werdenden
315 Energiemarkt behauptet. Sie haben ihr Angebot an Dienstleistungen und ihre Aktivitäten
316 erheblich erweitert.

317

318 Deshalb werden wir

- 319
- 320 ➤ uns für bezahlbare Gas-, Strom- und Wasserpreise einsetzen
- 321
- 322 ➤ die vermarkteten Anteile von regenerativen Energien erhöhen.
- 323
- 324 ➤ E-Tankstellen an öffentlichen Parkplätzen einrichten.
- 325
- 326 ➤ die Stadtwerke als 100%ige Tochter von Eckernförde erhalten, damit alle Bürgerinnen und
327 Bürger unmittelbar vom Engagement der Stadtwerke und den erwirtschafteten
328 Unternehmensgewinnen profitieren.
- 329
- 330 ➤ Kooperationen mit benachbarten Werken forcieren, um dadurch unsere Stadtwerke zu stärken.
- 331
- 332 ➤ die Attraktivität des Meerwasserwellenbades und des Saunabereichs weiter steigern und somit
333 einen Anziehungspunkt weit über Eckernförde hinaus schaffen.